

Brauereien.

Aachener Exportbier-Brauerei (Dittmann & Sauerländer), Actiengesellschaft in Aachen-Rothe Erde.

Gegründet: Juni 1887. Betrieb der früher Dittmann u. Sauerländer gehörigen, in Rothe Erde bei Aachen und in Valkenburg (Holland) gelegenen beiden Brauereigeschäfte. Am 1./11. 1897 wurde die Brauerei von Jean Stump in Forst angekauft (Kaufpreis M. 432 059) u. in eine Malzfabrik umgewandelt. 1900 wurde ein für den Geschäftsbetrieb entbehrliches Grundstück für M. 280 000 an den Aachener Hütten-Verein Rothe Erde verkauft. 1908/09 wurde das Masch.-Kto von M. 43 850 auf M. 284 540 heraufgesetzt u. dadurch eine Unterbilanz von ca. M. 240 000 vermieden. 1907 ein Anwesen in Mülhofen, 1909 ein solches in Forst erstanden. 1908/09 2 weitere Wirtschaftshäuser erworben. Bierabsatz 1901—1904: 75000, 67 311, 65 743, ca. 65 000; 1905 (9 Mon.): ca. 50 000 hl; 1905/06—1911/12: 51 144, 64 000, ca. 58 000, ca. 50 000, ca. 52 000, ca. 60 000, ca. 60 000 hl. Nach M. 102 255 Abschreib. u. M. 15 000 Delkr.-Rüchl. ergab sich 1908/09 ein Verlust von M. 109 493, der vorgetragen wurde; derselbe konnte 1909/10 um M. 1152 auf M. 108 340 u. 1910/11 um M. 25 645 auf M. 82 695 vermindert werden u. hielt sich 1911/12 auf dieser Höhe.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 250 000, beschloss die G.-V. v. 16./6. 1900 Herabsetzung auf M. 2 000 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 13:8 (Frist bis 1./11. 1900) zwecks Vornahme ausserord. Abschreib., Anfüllung des gesetzl. R.-F. und zur Schaffung eines Disp.-F. Die G.-V. v. 28./6. 1902 beschloss zur Tilg. schwebender Schulden Erhöhung um M. 300 000 (auf M. 2 300 000) in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsort. zu pari. Die G.-V. v. 30./3. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 300 000 (also von M. 2 300 000 auf M. 2 000 000) durch Einziehung von 300, der Ges. franko Valuta zur Verfüg. gestellte Aktien, die vernichtet wurden. Von dem Buchgewinn M. 300 000 gelangten zur Abschreib. M. 50 000 auf Wirtschaftshäuser, M. 40 000 auf Inventar, M. 30 000 auf Vorräte, M. 180 000 auf Debit.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1903, lt. G.-V. v. 28./6. 1902, rückzahlbar zu 104%. Tilg. 1./1. 1908 durch Auslos. von M. 27 000 im Juli (zuerst 1907) auf 1./1. (erstmalig 1908). Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Sicherheit: I. Hypoth. auf den Brauerei- u. Mälzereigrundstücken. Aufgenommen zur Abstoss. von Bankschulden u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. M. 339 000 Schuldverschreib. sind in Depot gegeben. Noch in Umlauf am 1./10. 1913 M. 1 019 000. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Hypotheken: M. 836 737 auf Wirtschaftsanwesen (Stand am 30./9. 1913).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; früher bis 1905 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—20% z. R.-F., 4% Div., Tant. an Dir., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div.

Bilan. am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. 1 204 843, Gleisanlagen 5089, Wasserleit.- u. Wasserradanlagen 2, Masch. do. 234 673, Wirtschaftshäuser 1 319 806 abzügl. 836 737 Hypoth. bleibt 483 068, Inventar 498 278, Vorräte 312 965, Kassa, Wechsel u. Postscheck-Kto 11 494, Debit. 478 732, do. hypoth. gesicherte 494 453, vorausbez. Versich. u. Steuer 12 749, eigene Schuldverschreib. 319 000, Avale 282 500, Verlust 82 695. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schuldverschreib. 1 019 000, do. Auslos.-Kto 35 040, do. Zs.-Kto 8325, Kredit. 891 102, Darlehen von Aktionären 184 578, Avale 282 500. Sa. M. 4 420 545.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 82 695, Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 958 695, Abschreib. 86 272. — Kredit: Bier, Miete, Zs. u. Abfälle 1 044 967, Verlust 82 695. Sa. M. 1 127 663.

Dividenden: 1887—1904: 4½, 2, 2, 0, 0, 0, 0, 3, 4, 4½, 4½, 4½, 3, 6, 6, 6, 4, 0%₀; 1905 Jan. bis Sept.): 0%₀; 1905/06—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludw. Sauerländer.

Prokuristen: Fr. Thomé, Tillmann Laabs, Ferd. Frys.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Carl Eltzbacher, Cöln; Rechtsanw. Justizrat Franz Oster, Kratzenfabrikant Carl Heusch, Bank-Dir. Dr. Walther Seidel, Aachen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.